

Mit der Sense den Obstbäumen an den Kragen

DIEZ Arbeitseinsatz der Lions-Mitglieder in der Obstbaumanlage in der Diesteiner Au

Bei extremer Hitze schufteten elf Mitglieder des Lions Club Diez in der Obstbaumanlage in der Dirsteiner Au. Es galt, die Baumscheiben um die 80 Apfelbäume frei zu schneiden und vom wuchshemmenden Unkraut zu befreien. Und das aus verschiedenen Gründen: Die Früchte, die sich demnächst durch Insektenbefall, Fäule oder frühe Reifezeit vor der eigentlichen Erntezeit im Oktober ablösen, dienen der Nahrung von kleineren Vögeln und die Greifvögel, wie Habichte und Falken, können ihre tägliche Nahrung, die Feldmäuse, besser im Anflug erkennen.

Torsten Biel, diesjähriger Präsident der Lions Diez, freute sich sehr, dass so viele aktive und auch einige ehemalige Clubmitglieder sowie Partner der Lebenshilfe Diez-Limburg kräftig mit Hand anlegten. Mit Motorsensen, großen Gartenscheren, Harken, Rechen und Karst ausgestattet, ging es dem dicht wuchernden Unkraut an den Kragen. Michael Kürzinger, Lions-Mitglied und Obstbaumfachmann, berichtete

unserer Zeitung, dass die Obstanlage seit 15 Jahren besteht. „Wir haben vor allem alte Apfelsorten wie Cox Orange, Boskop, Winterrambour, Gravensteiner, Goldparmäne Diezer Goldrenette, Schafsnase und auch Alexander Lucas-Birnen hier angepflanzt, um sie vor dem Aussterben zu bewahren“, fügt er hinzu.

Außerdem habe Diez einen besonderen Bezug zu Obstbäumen, denn der berühmte Pomologe Adrian Diel wohnte lange Jahre hier im geschichtsträchtigen Haus Eberhard, hatte seine vielgestaltigen Pflanzanlagen in unmittelbarer Nähe und sein Grab wird noch vom Bauhof der Stadt Diez erhalten und gepflegt. Im nächsten Jahr wird sich vielleicht der Arbeitsvorgang der Baumpflege minimieren, denn der Nachbarsiedlerhof von Gerhard Ullius aus Staffel hat sein Interesse an der Fläche bekundet. Sie möchten einige Schafe und Ziegen in ihren Familienbetrieb einbeziehen.

Michael Kürzinger würde diese Neuerung sehr begrüßen, denn mit

den neuen großen Mähvorrichtungen an den heutigen Traktoren sei es unmöglich, das weiträumige Areal auf Dauer in einem ordentlichen Zustand zu erhalten. Ein guter Ernteertrag scheint sich abzuzeich-

nen. Die Lions-Mitglieder können sich wieder mit einer neuen Produktion des beliebten Diezer Obstwiesenbrandes anfreunden. Der Verkauf jeder Flasche dient einem guten Zweck.

red



Sie entfernten Unkraut und bereiteten die Obstbaumanlage für die Ernte im Oktober vor.

FOTO: WILMA RÜCKER